

# **Seminar und Mentor stimmen nicht überein**

## **Beitrag von „Kiggle“ vom 2. Februar 2019 21:20**

### Zitat von Xiam

Ich habe mein Ref. in NRW gemacht und da wurde die Schul-Note allein durch die Schulleitung festgelegt. Und auch diese kann die Beurteilungsbeiträge der Ausbildungslehrer mit einfließen lassen, muss es aber nicht. Meine damalige Schulleiterin hat z.B. die 7 oder 8 sehr guten Beurteilungsbeiträge meiner Ausbildungslehrer links liegen gelassen und mich alleine auf Grundlage ihrer zwei Unterrichtsbesuche benotet. Die Seminarleitung hat mir damals anhand der Prüfungsordnung gezeigt, dass sie das so machen kann - auch wenn das zugegebenermaßen sehr schlechter Stil ist. Man kann nichts dagegen tun.

In Hamburg ist das wieder ganz anders. Auch hier sollen natürlich die Beiträge der Mentoren beachtet werden, aber nirgendwo steht, dass sie einfließen müssen. Eine Note vergeben wir Mentoren ja auch gar nicht. Die Schulleitungen schließen sich den Mentoren i.d.R. an und schreiben selbst selten mehr als ein zwei bestätigende Sätze.

Naja dass sie darauf basieren müssen habe ich auch nicht geschrieben. Aber ja du hast es genauer gefasst.

Mein Schulleiter hat sich nur auf die Beiträge bezogen, obwohl er selbst wirklich gute UBs gesehen hat. Der eine Beitrag bei mir war nämlich nicht sonderlich gut. Scheinbar hatte die Ausbildungslehrerin ein Problem mit mir.